Naturschutz für die Region:

Biologische Station Bonn / Rhein-Erft e.V.

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Aufgaben und Ziele

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- Erstellung und Umsetzung von Pflegekonzepten zu Naturschutzgebieten, FFH-Schutzgebieten und anderen schützenswerten Landschaftsteilen
- Erfassung und Fortschreibung der wissenschaftlichen Grundlagen über Lebensräume, wildlebende Tiere und Pflanzen im Stadtgebiet
- Entwicklung und Anwendung von Modellen für eine ökologische Grünflächenpflege in der Stadt
- Naturschutzfachliche Betreuung von Landwirten im Vertragsnaturschutz
- Information der Bonner Bürger über Natur- und Artenschutz

Unsere Projekte

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Biotopschutz

- Obst- und Feuchtwiesen
- Kulturlandschaftsprogramm
- Biotopverbund
- NSG Siegaue
- NSG Düne Tannenbusch
- NSG Rodderberg
- Lösshohlwege
- Kiesgruben
- Ennert

Artenschutz

- Amphibienschutz an Straßen
- Mauereidechse und andere Reptilien
- Gelbbauchunke
- Hautflügler
- Fledermäuse

Projekt 15: Amphibienschutz

Amphibienschutz an Straßen

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Amphibienschutz an Straßen

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- Betreuung von zwei Schutzzäunen im Ennert
- Aufbau und Instandsetzung der Zäune
- Aufstellen der Schilder
- Organisation der Kontrolle
- Kontrolle an nicht besetzten Tagen und in Notfällen (kurzfristige Absagen)
- Weiterbildung der ehrenamtlichen Helfer durch Broschüren,Vorträge und Exkursionen

Amphibienschutz an Straßen

Was ist zu beachten ?

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- Frühzeitiger und richtiger **Aufbau des Fangzauns**
- Rechtzeitiges Anbringen von **Hinweisschildern**
- Korrektes **Eingraben der Eimerfallen**
- Mindestens tägliche **Kontrolle**, am günstigsten morgens
- **Dokumentation** der Arten und der Bestandszahlen

Amphibienschutz an Straßen

Aufbau des Fangzauns

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Aufbau des Fangzauns

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- vor der ersten Warmperiode mit nächtlichen Temperaturen von 6 °C
- 10 cm tiefes Eingraben erforderlich
- Übersteigschutz erforderlich
- Schutz von Hin- und Rückwanderung, d. h. beidseitig der Straße
- Kenntnis der Wanderstrecken vorhanden ?

Amphibienschutz an Straßen

Aufbau des Zauns

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Anbringen von Warnschildern

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Anbringen von Infoschildern

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Sehr geehrter Spaziergänger!

Biologische Station Bonn

Dieser **Krötenschutzzaun**
wird von der Biologischen Station Bonn e.V. betreut.

Der Schutzzaun wird **täglich** kontrolliert und die Fangeimer geleert. Um diese Anlage zu rechtfertigen und damit weiter betreuen zu können, benötigen wir die vollständige Anzahl der hier wandernden Kröten und Frösche.

Wir bitten Sie daher, keine Tiere aus den Eimern zu nehmen!

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Oder wollen Sie bei der Betreuung dieses Schutzzauns helfen? Dann wenden Sie sich bitte an die:

Biologische Station Bonn e. V.
Kontakt: Monika Hachtel
Auf dem Dransdorfer Berg 76
53121 Bonn
Tel.: 0228 / 24 95 794
E-Mail: info@BioStation-Bonn.de

Vielen Dank !

Amphibienschutz an Straßen

Eingraben der Fangeimer

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Eingraben der Fangeimer

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- mindestens Haushaltseimer
- Ebenerdiges Eingraben
- „Schulterschluss“ mit dem Zaun
- Bestückung mit Stöcken als Ausstiegshilfen für Kleinsäuger
- Anbieten von Versteckmöglchkeiten in Form von Laub oder Moospolstern
- Beachten, dass der Eimerboden feucht ist, aber kein Wasser drin steht
- Nummerierung der Eimer zur Dokumentation

Amphibienschutz an Straßen

Eingraben der Eimer

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Kontrolle

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Kontrolle

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

- voraussichtlicher Beginn Anfang / Mitte Februar, Ende Anfang / Mitte April
- Leerung der Eimer mindestens einmal täglich, am besten morgens
- bei warmer, feuchter Witterung eventuell sogar zweimal pro Tag
- Ausrüstung: Eimer, Taschenlampe, Erfassungsbogen
- Kontrolle auf Tiere, Stöcke und Zaunzustand
- Freihalten des Zauns, damit keine Amphibien drüber klettern können
- Tragen von Warnwesten empfehlenswert

Amphibienschutz an Straßen

Kontrolle

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutzprojekt Oberkasseler Straße 2004

Erfassungsbogen für die Kontrollgänge (kann auch digital zur Verfügung gestellt werden)

Bearbeiter: | Datum / Uhrzeit:

Temperatur:

Feuchte:

(nur ankreuzen und unter Sonstiges erfassen:
A - andere Amphibien;
R - Reptilien;
S - Säuger

Eimer Nr.	Erdkröte (*Bufo bufo*)			Grasfrosch (*Rana temporaria*)			Bergmolch (*Triturus alpestris*)			Fadenmolch (*Triturus helveticus*)			Feuersalamander (*Salamandra salamandra*)			A	R	S
	m	w	juv.	m	w	juv.	m	w	juv.	m	w	juv.	m	w	juv.			
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
9																		
10																		
11																		
A																		
B																		
C																		
D																		
E																		

Amphibienschutz an Straßen

Mit welchen Arten ist zu rechnen?

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Vier einheimische Molcharten

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

1. Bergmolch

Amphibienschutz an Straßen

2. Teichmolch

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

3. Fadenmolch

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

4. Kammmolch

Amphibienschutz an Straßen

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Feuersalamander

Amphibienschutz an Straßen

Grasfrosch

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Springfrosch

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Hauptart: Die Erdkröte

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Merkmale der Erdkröte

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen
Farbvariationen

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Farbvariationen der Erdkröte

Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Amphibienschutz an Straßen

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Nachteile des Fangzauns gegenüber der Straßensperrung

- sehr hoher Zeitaufwand
- zusätzliche Kosten
- Zaun als Barriere für andere Tierarten:

Igel, Mäuse, Spitzmäuse, aber auch Käfer, Schnecken etc.

- Eimer als tödliche Fallen für Keinsäuger (Spitzmäuse, Maulwürfe, Wühlmäuse), Käfer etc.

Viel Erfolg und reiche Ausbeute !

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Kontakt

Biologische Station Bonn / Rhein-Erft e.V.
Auf dem Dransdorfer Berg 76
53121 Bonn
Tel.: 0228 / 2495-794 (AB) oder -803
Email: Info@Biostation-Bonn-Rheinerft.de
Internet: www.biostation-bonn-Rheinerft.de